

Antrag Nr. 10-F-01-0062

SPD

Betreff:

Stromspar-Check
- Antrag der SPD-Fraktion vom 17.8.2010 -

Antragstext:

Im Rahmen des Projekts „Stromspar-Check“ des Caritasverbands Wiesbaden-Rheingau-Taunus e.V., unter Beteiligung der Landeshauptstadt Wiesbaden, werden einkommensschwache Haushalte in Wiesbaden rund um Einsparpotentiale bei Wasser- und Haushaltsstromverbrauch beraten und Langzeitarbeitslose als Energiesparberater qualifiziert.

Der Magistrat möge berichten:

- Wie viel Langzeitarbeitslose konnten als Stromsparhelfer in Arbeitsgelegenheiten qualifiziert werden?
- Wie war die Qualifizierung gestaltet?
- Welche Möglichkeiten der Ausbildung als Energieberater z.B. zur Ausstellung von Energiepässen für Wohngebäude nach Vorgaben der EnEV 2007 oder als BAFA- anerkannter vor Ort Energieberater (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) sind für die qualifizierten Maßnahmenteilnehmer gegeben Welche Unterstützung bekommen sie von der Landeshauptstadt Wiesbaden?
- Wie viele Empfänger von Leistungen nach dem SGB II und Bezieher von Wohngeld konnten durch die Beratungen erreicht werden?
- Gibt es belastbare Zahlen, wie sich der Energieverbrauch der Zielgruppe verändert hat und welche finanziellen Einsparungen erzielt werden konnten?
- Wie sah die Finanzierung des Projektes durch die Landeshauptstadt Wiesbaden aus?
- Kann eine Finanzierung des Projektes weiterhin gewährleistet werden?

Wiesbaden, 17.08.2010

gez.

f.d.R.

Sven Kötschau
Sozialpolitischer Sprecher

Thomas Schreier
Fraktionsassistent